

Veranstaltungen im Juli 2023

bitte anmelden bis 7 Tage vor der Veranstaltung unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



Datum & Ort	Art der Veranstaltung	Beschreibung
Samstag, 1. Juli; 11:30 - 17:00 Rund um den Lokschuppen in Dillingen Werderstraße 4 66763 Dillingen/Saar	InkluSaar Ein Sommerfest für alle!	Dieses besondere Fest ist ein Höhepunkt des gelebten Miteinanders und gegenseitiger Wertschätzung. Am 01. Juli 2023 findet ab 11:30 Uhr wieder das regelmäßige Sommerfest im und rund um den Dillinger Lokschuppen statt! Beim diesjährigen „InkluSaar – ein Sommerfest für Alle“ halten über 110 saarländische Vereine, Verbände, Institutionen sowie öffentliche Verwaltungen des Saarlandes wieder ein facettenreiches Angebot an Informationen, vielfältigen Mitmach-Aktionen sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Sie vor.
Samstag, 1. Juli; 18:00 Garage Saarbrücken Bleichstraße 11-15 66111 Saarbrücken	Rockkonzert WOLFMOTHER	Wolfmother ist eine australische Rockband. Ihre Musik knüpft an den Stil von Bands wie Led Zeppelin, Black Sabbath, AC/DC, Aerosmith oder Deep Purple an.
Sonntag, 2. Juli; 10-18:00 Saarlandmuseum - Moderne Galerie Bismarckstraße 11-15 66111 Saarbrücken	Ausstellung Greifbar – Krieg im Blick ukrainischer Künstler Bei Interesse, können Kulturgenießer und Kulturbegleiter die Aufenthaltszeit im Rahmen von 10-18 Uhr selber ausmachen.	Die Ausstellung „Greifbar – Krieg im Blick ukrainischer Künstler“ besteht aus einer Auswahl von Projekten ukrainischer Künstler*innen, die sich vor allem im Medium Fotografie mit den komplett veränderten Lebensumständen im Kriegszustand auseinandersetzen. Unsere Gastkuratorin Iryna Yeroshko, selbst Ukrainerin, hat in einem Open Call in der Ukraine die Künstler*innen ermittelt und die Exponate ausgewählt. Die Ausstellung führt das Publikum in die junge ukrainische Kunstszene ein und sie berührt Fragen wie: Gibt es einen Platz für Kreativität im ständigen Zustand der Gefahr? Können Künstler*innen etwas erschaffen, wenn ihre menschlichen Grundbedürfnisse nicht gewährleistet sind? Kann Kunst in Kriegszeiten unpolitisch sein? Gibt es heute einen sicheren Ort in Europa? Die Ausstellung ist nur noch bis 6. August zu besuchen!
Sonntag, 2. Juli; 11:00 Schlossgarten Talstraße 66119 Saarbrücken	Sonntags ans Schloss ROZEDAL Blues Rock	Rozedale ist eine französische Blues-Rock Band, welche 2016 von der ausdrucksstarken Sängerin Amandyn Roses und dem Gitarristen und Songwriter Charlie Fabert gegründet wurde. Er ist „...ein wahrer Hexer an der Gitarre...“ (Gernot Mangold, www.sounds-of-south.de, 26.02.19). Emotionale Slow Blues Songs überzeugen ebenso wie die Uptempo Rock-Nummer. Neben Eigenkompositionen serviert die Band live auch einige Cover-Versionen. Großartige intensive Stimme, energetische Gitarren-Parts und eine beeindruckende Rhythmus-Sektion – „da bleibt nicht mehr viel zu wünschen übrig“ (Michael Seiz, bluesnews 96).
Sonntag, 2. Juli; 19:00 Pingusson Bau Saarbrücken Garten Keplerstraße 21 66117 Saarbrücken	Musique Mécanique - Faszination Drehorgel »Zu gleicher Zeit« (mit Pierre Charial, Michael und Lorenzo Riessler)	Am 2. Juli werden Pierre Charial sowie Michael und Lorenzo Riessler in Saarbrücken ein unvergessliches Improvisationserlebnis bieten. Das neue Programm der drei Musiker zentriert sich um das Thema, das die Idee der Gleichzeitigkeit von Digitalem und Analogem, Komplexem und Minimalistischem, von Erschaffung und Zerstörung, von Wiederholung und Überraschung, von Utopie und Dystopie in ein Narrativ des »Es könnte auch anders kommen«, also in etwas Rätselhaftes, übersetzt wird.
Montag, 3. Juli; 15:00 Filmhaus Mainzer Str. 8 66111 Saarbrücken	Filmvorstellung Maria träumt - oder: Die Kunst des Neuanfangs	Vor der Filmvorführung gibt es Kaffee und Gebäck! Maria unternimmt einen beruflichen Neuanfang und fängt als Reinigungskraft in einer Pariser Kunsthochschule an. Dort entdeckt sie eine neue faszinierende Welt. Außerdem lernt sie den Hausmeister Hubert kennen. Sie verstehen sich auf Anhieb. Begeistert entdeckt sie ihre eigene kreative Kraft und die Sehnsucht nach Neuem. Zwischen den beiden entwickelt sich eine tiefe Bindung, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Spiellänge ca. 92 min. Kulturgenießer zahlen 5,50€.

Veranstaltungen im Juli 2023

bitte anmelden bis 7 Tage vor der Veranstaltung unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



<p>Dienstag, 4. Juli; 19:00 Arbeitskammer des Saarlandes Bildungszentrum Kirkel Am Tannenwald 1 66459 Kirkel</p>	<p>Akustik-Duo Philipp Herget & Lukas Schüßler</p>	<p>Präsentiert wird handgemachte Musik. Dabei schöpft das Duo aus einem breit gefächerten Pool aus Blues, Rock, Jazz und Funk. Sie spielen Bekanntes, weniger Bekanntes und eigene Kompositionen. Ihre Lieder präsentieren die beiden häufig in einem eigens arrangierten akustischen Gewand. Lukas Schüßler und Philipp Herget sind in der saarländischen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken und auch über die Grenzen hinaus in verschiedenen Projekten tätig.</p>
<p>Freitag, 7. Juli; 19:00 Christuskirche St. Johann Saarbrücken Rotenbühlerweg 64 66123 Saarbrücken</p>	<p>Académie de l'Opéra national de Paris</p>	<p>Schon seit mehr als 30 Jahren spielen in der Opéra National de Paris die Ausbildung neuer Künstlergenerationen und die Begeisterung junger Menschen sowie die Entwicklung neuer Werke eine zentrale Rolle. Diese Aufgaben übernimmt seit 2015 die Académie de l'Opéra National de Paris, eine Ausbildungsstätte für junge Nachwuchskünstler, die dort interdisziplinär und berufsbezogen ausgebildet werden. Fast dreißig internationale Künstler nimmt die Opernschule auf. Sänger, Pianisten, Dirigenten, Musiker oder Regisseure – sie alle arbeiten zusammen, teilen gemeinsame Erfahrungen und sind an den Produktionen der Pariser Oper beteiligt.</p>
<p>Samstag, 8. Juli; 19:00 Saardom Dillingen Saarstraße 44 66763 Dillingen/Saar</p>	<p>Regensburger Domspatzen Mädchenchor</p>	<p>Im Jahr 975 gründete Bischof Wolfgang eine Domschule, in der neben der allgemeinen Bildung vor allem die musikalische Ausbildung im Mittelpunkt stand. Unterrichtet wurden ausschließlich Knaben und junge Männer, die den liturgischen Gesang während der Messen im Dom St. Peter erlernten und übernahmen. Anfang der 1930er Jahre wurden die Domspatzen unter der Leitung von Theobald Schrems weltberühmt und konzertierten innerhalb und außerhalb Deutschlands. Seit 2022 stehen Chor, Gymnasium und Internat auch Mädchen offen. 33 junge Sängerinnen aus ganz Deutschland sind als erste Mädchen der Domspatzen in den Mädchenchor unter der Leitung von Elena Szuczies aufgenommen worden. Sie werden im Rahmen der Musikfestspiele 2023 eines ihrer ersten Konzerte geben. JUNGE MUSIKFESTSPIELE - Regensburger Domspatzen Mädchenchor.</p>
<p>Sonntag, 9. Juli; 18:00 Schlossgarten Talstraße 66119 Saarbrücken</p>	<p>Sonntags ans Schloss: Joscho Stephan Trio feat. Costel Nițescu (D/RO) Gypsy Swing mit Einflüssen aus Latin, Klassik und Pop</p>	<p>Seit mehr als zwanzig Jahren steht Joscho Steoohan für modernen Gypsy Swing. Mit seiner atemberaubend-virtuosen Solotechnik hat er sich in der internationalen Szene einen herausragenden Ruf erspielt. Neben vielen Interpretationen bekannter Klassiker des Genres mixt er den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock (z.B. „Hey Joe“).</p>
<p>Donnerstag, 13. Juli; 19:30 Großes Haus Saarländisches Staatstheater GmbH Schillerplatz 2 66111 Saarbrücken</p>	<p>La Traviata - Oper von Giuseppe Verdi In italienischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln</p>	<p>Heute zählt sie zu den meistgespielten Opern überhaupt, zu ihrer Uraufführung 1853 geriet sie in Venedig aber zunächst zu einem Misserfolg: »La traviata«, Verdis einzige Oper, die in einem zeitgenössischen Setting spielt, was möglicherweise den Stein des Anstoßes bildete. Basierend auf Alexandre Dumas' »Dame aux camélias« komponierte Verdi das vielleicht vielschichtigste Figurenporträt einer seiner Hauptfiguren. Zwischen Überschwang, Vergnügungssucht, tiefer Liebe und Verzweiflung schwankt »die vom Weg Abgekommene« – Violetta Valéry, die als Edelkurtisane in Paris ein auf den ersten Blick mondänes Leben führt. Doch aller Glanz ist nur gefühllose Fassade. Den Glauben an die Liebe hat sie längst verloren, bis sie Alfredo Germont trifft und ihre wahren Gefühle von ihm erweckt werden. Doch ihr Glück ist nur von kurzer Dauer: Violetta leidet an Schwindsucht, aber auch den Zuständen der Gesellschaft, die sie bei Nacht verehrt, aber bei Tag ablehnt. Nun ist die Oper, eine der tragischsten Liebesgeschichten überhaupt, in der poetischen Inszenierung von Ben Baur zurück auf der Bühne des Saarländischen Staatstheaters. Kulturgenießer zahlen 10,50€.</p>

Veranstaltungen im Juli 2023

bitte anmelden bis 7 Tage vor der Veranstaltung unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



<p>Freitag, 14. Juli; 20.30 Bühne vor Staatstheater Tbilisser Platz 66111 Saarbrücken</p>	<p>Altstadtfest mit Konzert von Namika und erster Inklusiven Sommer-Disco (18 bis 24 Uhr)</p>	<p>Nationale und internationale Top-Acts sowie regionale, junge Künstler liefern jedes Jahr zum Start in die Sommerferien einen facettenreichen Musik-Mix.</p> <p>Top-Act: Namika um 20.30: Während der Pandemie war plötzlich genug Zeit, um die Frage: „Wie geht’s dir?“ mal ernstgemeint zuzulassen und ehrlich darüber nachzudenken. Auch deshalb trägt das neue, im Frühherbst 2022 erschienene, Album von Namika den Titel „Wie geht’s dir?“. Entstanden sind die Songs in den letzten drei Jahren. Eine intensive Zeit, in der Namika nicht nur krank wird und sich zurückzieht, sondern auch eine weltweite Pandemie das Leben aller Menschen gehörig durcheinanderbringt. „Ich bin in dieser Zeit oft von Außenstehenden gefragt worden, wie es mir geht und ich muss zugeben, dass ich mich öfters dabei ertappt habe, wie ich einfach nur ‚Alles gut‘ entgegnet habe, ohne mir zumindest selbst mal diese Frage bewusst und ehrlich zu beantworten. Natürlich war nicht alles gut“, erinnert sich Namika. „Und so wurde mir erst klar, dass die Art und Weise wie wir diese Frage im Alltag verwenden, nicht mal annähernd ihrer Tiefgründigkeit gerecht wird. Es ist eine Frage für deren Antwort man Zeit einplanen sollte, wenn man diese wirklich erfahren will. Auf „Wie geht’s dir?“ hat Namika genau das getan, sich auf die Suche nach Antworten gemacht – und diese fallen ganz unterschiedlich aus.</p> <p>Tanzen für alle! Lebenshilfe lädt zur ersten inklusiven Sommer-Disco im Rahmen vom Altstadtfest ein (auf der Saarwiese unterhalb des Staatstheaters)</p>
<p>Samstag, 15. Juli; 10:00-22:00 Schloßpark Geislautern 66333 Völklingen</p>	<p>Vegan Fantasy Fair Bei Interesse, können Kulturgenießer und Kulturbegleiter die Aufenthaltszeit im Rahmen von 10-22 Uhr selber ausmachen.</p>	<p>Ein veganes Festival, das erstmals die Themenbereiche „Ökologische und soziale Gerechtigkeit“ und „Fantasy, Musik und Spiele“ miteinander verbindet. Der Gedanke dahinter ist zu zeigen, dass es zu vielen beliebten Produkten heutzutage tier- und umweltfreundliche Varianten gibt - sowohl in Ernährung und Alltag, als auch im Hobbybereich. So findet man auf dem „Marktplatz“ Stände, die Haushaltswaren, Kosmetik oder Kleidung anbieten, aber auch Kostümierung, Accessoires, Rollenspiel Requisiten, Spiele und Spielbedarf, Literatur, Merchandise Artikel und vieles mehr. Speis´ und Trank kommen auch nicht zu kurz: Neben Ständen, die Nahrungsmittel verkaufen, gibt es eine große Auswahl an Streetfood, sowie eine Taverne mit veganem Met-Ausschank. Den ganzen Tag über findet ein abwechslungsreiches Programm statt: Musik Acts, Vorträge, Lesungen, Show- und Theateraufführungen, sowie Brett-, Karten- und Rollenspiele, Outdoor Aktivitäten, Gewinnspiele und Kinderprogramm.</p>
<p>Mittwoch, 19. Juli; 15:00 Kino 8 ½ Nauwieserstr. 19 66111 Saarbrücken</p>	<p>Filmvorstellung Die Fabelmans</p>	<p>In DIE FABELMANS nimmt Steven Spielberg das Publikum mit auf eine heiter-wehmütige Reise in seine Kindheit und Jugend. Großartig inszeniert, geschrieben, gespielt. Und dazu eine mitreißende Liebeserklärung an die Kreativität des Filmemachens. (fbw-filmbewertung.com). DIE FABELMANS ist ein sehr persönlicher Film, in dem Maximilian von Onkel Boris, einem Löwenbändiger und Filmveteranen, ebenso nachklingen wie Ratschläge von John Ford. Am stärksten aber der entscheidende Satz der Mutter: »Filme sind Träume, die man niemals vergisst.« Spiellänge ist 151 mins. Kulturgenießer zahlen 5€.</p>
<p>Samstag, 22. Juli; 14:30 Treffpunkt: Haupteingang Tourist Information, Rathaus Saarbrücken- St. Johann</p>	<p>Saarbrücker Stadtrundgang (inkl. Besichtigung Ludwigskirche)</p>	<p>Saarbrücken lässt sich am besten bei einem geführten Stadtrundgang entdecken. In den Stadtteilen Alt-Saarbrücken und St. Johann finden Sie die Mehrzahl der historisch bedeutenden Gebäude: die Ludwigskirche mit Ludwigsplatz, die Schlosskirche sowie das Schloss mit den umliegenden Palais. Verbunden durch die Alte Brücke, liegen auf der anderen Saarseite der St. Johanner Markt mit Cafés und Kneipen, umrahmt von alten Häusern, das Rathaus und die Basilika St. Johann. Neben all dem Historischen findet sich aber auch Neues und Modernes</p>

Veranstaltungen im Juli 2023

bitte anmelden bis 7 Tage vor der Veranstaltung unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



		in der Landeshauptstadt – etwa die Bahnhofstraße als Flanier- und Einkaufsmeile. All dies liegt in Saarbrücken nah beieinander und lässt sich bequem zu Fuß erreichen.
Sonntag, 23. Juli; 18:00 Schlossgarten Talstraße 66119 Saarbrücken	Sonntags ans Schloss: TriOle & Friends (UA/PL/RU) Jazz-Balkan-Beat-Zirkus Crossover	„...außergewöhnliche Livemusik, ein Leckerbissen für Jedermann“ (<i>Kölner Express</i>). Die Formation TriOle & Friends unter der Leitung des renommierten ukrainischen Komponisten Sergej Sweschinski am Kontrabass begeistert das Publikum mit ihrem ganz eigenen musikalischen Stil. Mit Bass, Akkordeon, Percussion, Violine, Xylophon und Gesang entstehen Eigenkompositionen voller leidenschaftlicher Intensität, Poesie und Sinnlichkeit. Diese perfekte Fusion aus westeuropäischen Elementen und osteuropäischen Balkanklängen ist seit 2006 fester Bestandteil der fabelhaften poetischen Welt der <i>Kompanie Cirque Bouffon</i> – mitreißend, melancholisch und zärtlich zugleich.
Dienstag, 25. Juli; 15:00-17:00 Saarländischer Rundfunk Funkhaus Halberg 66100 Saarbrücken	SR-Führung Die Führung dauert 1,5 bis 2 Stunden und setzt Mobilität voraus. Nicht für Rollstuhlfahrer geeignet.	Wer schon immer einmal wissen wollte, wie und wo der Saarländische Rundfunk seine Radio-, Fernseh- und Internetangebote produziert, kommt an einem digitalen Besuch beim SR auf dem Saarbrücker Halberg nicht vorbei. Das Besondere an den Führungen über den Halberg und durch die Funkhaus-Gebäude des Saarländischen Rundfunks ist, dass die Führungen mitten hinein in die Hörfunk- und Fernsehstudios und in die Redaktionen führen, in denen die Arbeit gemacht wird. Dadurch kommen Besucherinnen und Besucher in Gruppengröße immer in direkten Kontakt mit den Moderatorinnen und Moderatoren, den Redakteurinnen und Redakteuren, den Technikerinnen und Technikern. Eine Besichtigung von Schloss Halberg darf dabei natürlich auch nicht fehlen, denn der Halberg bietet ja nicht nur moderne Rundfunkgeschichte, sondern auch zahlreiche historische Zeugnisse, wie die Mithrasgrotte aus römischer Zeit.
Donnerstag, 27. Juli; 19:00 Die Muschel im DFG Deutsch-Französischer Garten Deutschlöhental 66117 Saarbrücken	Die Muschel rockt: GOOD LOOKING WILSON Indie Pop Rock	Das 2019 gegründete Indie-Pop Duo aus Saarbrücken schiebt seit geraumer Zeit den ein oder anderen Hit durch die Spotify-Playlisten und arbeitet kontinuierlich an kommenden Produktionen, die irgendwo zwischen „Sonnenaufgang nach 'ner durchzechten Nacht“ und „gefühlvoll-gut-gelaunt“ einzuordnen sind. Wilson is good looking und die Jungs versuchen es auch.
Freitag, 28. Juli; 18:00-24:00 Nauwieser Viertel Nauwieser Straße 66111 Saarbrücken	Nauwieser Viertelfest Bei Interesse, können Kulturgenießer und Kulturbegleiter die Aufenthaltszeit im Rahmen von 10-24 Uhr selber ausmachen	Die Nauwies steht Kopf! Drei Tage lang wird im Saarbrücker Viertel gefeiert. Zusätzlich zum gemischtem Abendprogramm mit Partycharakter und anschließenden Konzerten in vielen Gaststätten, arbeiten mehrere Akteure aus verschiedenen kulturellen Bereichen an einem anspruchsvollen Tagesprogramm. Es soll ein Fest für Jung und Alt werden, ein Fest für Freunde, ein buntes Fest von Saarbrückern für jedermann. Ein Fest aus dem Viertel, mit dem Viertel und allemal im Viertel. Das Viertel ist vor allem durch das bunte Zusammenleben seiner Bewohner/ innen, eine ausgeprägte Kneipenkultur und seine Kunst- und Musikszene bekannt und genau das wird sich wie immer auch im Programm widerspiegeln.
Freitag, 28. Juli; 8:00 bis zirka 12:00 Treffpunkt Hauptbahnhof	Stadtführung in Saarlouis	Treffpunkt um 08:00 Uhr vor dem Haupteingang am Hauptbahnhof. Von dort aus geht es mit dem Zug nach Saarlouis. Die sechstgrößte Stadt im Saarland wurde 1680 von Louis XIV als Festung gegründet. Die symmetrische Form mit 6 Bastionen in Sternform wurde von Sébastien Le Prestre de Vauban entworfen. Die Stadtführung dauert

Veranstaltungen im Juli 2023

bitte anmelden bis 7 Tage vor der Veranstaltung unter
0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



		zwischen 90 und 120 Minuten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Ausklang in der Altstadt.
Samstag, 29. Juli; 10:00-19:00 Weltkulturerbe Völklinger Hütte Rathausstraße 75 -79 66333 Völklingen	Ausstellungen: JULIAN ROSEFELDT. WHEN WE ARE GONE (GEBLÄSEHALLE): Film- und Videoinstallationen JENS HARDER: THE STORY OF A PLANET (ERZHALLE) 14 Milliarden Jahre Erdgeschichte im Comic Bei Interesse, können Kulturgenießer und Kulturbegleiter die Aufenthaltszeit im Rahmen von 10-19 Uhr selber ausmachen.	JULIAN ROSEFELDT. WHEN WE ARE GONE (11. Dezember 2022 bis 3. September 2023) präsentiert sieben seiner zum Teil raumgreifenden Arbeiten aus den letzten zwanzig Jahren an eigens ausgewählten Orten in und unter der mehr als 6.000 Quadratmeter großen Gebläsehalle mit ihren gigantischen Maschinen und Schwungrädern: Sie wird so zum kongenialen Schauplatz für die audiovisuellen Gesellschaftsreflexionen des Berliner Künstlers. Werkschau mit 7 zumeist raumgreifenden Filminstallationen von Julian Rosefeldt von 2002 bis 2022 rund um die neue Großinstallation EUPHORIA, die in der Völklinger Hütte die institutionelle Europapremiere feiert. Vom Urknall bis zur fernen Zukunft: Jens Harder erzählt die Geschichte unseres Planeten in einer eindrucksvollen Comic-Trilogie. Seine preisgekrönte Bild-Geschichte ist nun, erstmals in Deutschland und Europa, als Gesamtschau im Weltkulturerbe Völklinger Hütte zu erleben, diesem einzigartigen Monument der Industrialisierung und des menschengemachten Zeitalters. Fünf Großmotive auf der Glasfront, ein rundumlaufender Wandfries von mehr als 150 großformatigen Prints von Comic-Seiten an allen drei Wänden der Erzhalle sowie rund 70 gerahmte Originalzeichnungen, begleitet von Fundstücken, Werkzeugen und Prozesszeugnissen des Künstlers in Vitrinen.
Sonntag, 30. Juli, 11:00 Schlossgarten Talstraße 66119 Saarbrücken	Sonntags ans Schloss: Pascal Geiser Band (CH) Souliger Chicago-Blues	Er ist mit dem Blues aufgewachsen. Sein Vater ist Schlagzeuger in der Red House Blues Corporation. Pascal Geiser hat sich mittlerweile fest in der Schweizer Bluesszene etabliert. Er hat die <i>Promo Blues Night</i> in Basel sowie die <i>Swiss Blues Challenge</i> gewonnen und die Schweiz bei der <i>International Blues Challenge 2017</i> in Memphis vertreten. Bei der <i>European Blues Challenge</i> in Dänemark belegte er 2017 den dritten Platz, was noch keinem eidgenössischen Bluesmusiker vor ihm gelungen ist. 2018 erschien das von Eric Corne (u.a. John Mayall, Joe Bonamassa) in Memphis perfekt produzierte Debüt-Album „Lucky Man“, welches direkt auf Platz 2 der Schweizer Albumcharts landete.